



Die Vertreterinnen und Vertreter der Vereine stellten ihren Club vor und nannten auch das persönliche Highlight im Jahresprogramm.



Eine Weltmeisterin war auch da. Rahel Wollschlegel vom TV Wohlen feierte vor wenigen Wochen in Südkorea den Masters-WM-Titel im Hammerwerfen. Bilder: Daniel Marti

«Sport verbindet Menschen»

«Sportnetzwerk Wohlen» im Schüwo-Park mit 30 Vereinen

Er will die Sportvereine näher zusammenrücken lassen. Deshalb hat Sportkoordinator Marc Zimmermann den Anlass «Sportnetzwerk Wohlen» ins Leben gerufen. Die Premiere ist bestens gelungen.

Daniel Marti

«Die Wohler Sportvereine leisten einen wertvollen Beitrag für Gesundheit und Gemeinschaft in unserer Gemeinde.» Diese Feststellung stammt von Marc Zimmermann – sie ist nicht neu, aber der Sportkoordinator will die Wichtigkeit der Vereine noch verstärken. Und vor allem sichtbar machen. Mit der Premiere des Anlasses «Sportnetzwerk Wohlen» ist ihm das gelungen.

30 Sportvereine gaben sich im Schüwo-Park die Ehre. Ihre Vertreterinnen und Vertreter tauschten sich aus und

«Es gibt noch viele Synergien zu nützen»

Marc Zimmermann, Sportkoordinator

kamen sich näher. Dies beim Grillieren zu Beginn des Anlasses und bei lockeren Aktivitäten mit den «Company Games». 36 Sportvereine hat Zimmermann angeschrieben, 30 nahmen teil. Eine sehr gute Quote. «Das ist äusserst positiv, diese Teilnahme freut mich sehr, sie zeigt aber auch die grosse Vielfalt an Sportvereinen, die wir in Wohlen haben», so der Sportkoordinator der Gemeinde Wohlen. Zimmer-



Sportkoordinator Marc Zimmermann organisierte den neuen Anlass «Sportnetzwerk Wohlen».

mann fühlt in dieser Funktion ein 60-Prozent-Pensum aus. Mit 40 Prozent ist er zudem als Sportlehrer im

Bünzmatt-Schulhaus angestellt. Betreffend Netzwerkarbeit gebe es bei den Vereinen noch Nachholbedarf, er-

klärt er. «Deshalb gibt es noch viele Synergien zu nützen.» Auch darum sei der Austausch untereinander so wich-

Schüwo-Park den Games gewidmet, bei zwei Posten gab es Fachinputs zu Social Media und Digitalisierung.

«Sport steht auch für Vielfalt»

Sonja Isler-Rüttimann, Gemeinderätin

tig. Mit «Sportnetzwerk Wohlen» im Schüwo-Park wurde ein wesentlicher Schritt in die richtige Richtung gemacht.

«Sport verbindet Menschen. Sport steht auch für Vielfalt», betonte Gemeinderätin Sonja Isler-Rüttimann bei der Begrüssung. Und «Sportnetzwerk Wohlen» stufte sie als «megaspennend» ein. Es sei ihr ein grosses Anliegen, dass die Sportvereine untereinander und miteinander einen guten Zugang finden.

Sport bedeutet auch Ausgleich und Freiwilligenarbeit

Sport steht laut Frau Vizeamann für so vieles: vom täglichen Ausgleich über den Leistungssport bis hin zur Freiwilligenarbeit. Für Sonja Isler-Rüttimann ist es logisch, dass sie ihr sportliches Geschick auch bei den «Company Games» zeigte, begleitet von Flurin Burkard, Bereichsleiter Gesellschaft, Soziales und Bildung der Gemeinde Wohlen.

Bei den «Company Games» geht es nicht nur ums Sportliche, sondern auch um Geschicklichkeit und Köpfchen, eben um Teambuilding und Netzwerken. Angeboten werden die Spiele vom TV Wohlen. Vier Posten waren im

Auch Haidong Gumdo war da

Mit dem Anlass «Sportnetzwerk Wohlen» will Sportkoordinator Marc Zimmermann den Sport in Wohlen und das Miteinander fördern. Bei der Vorstellungsrunde sind die Vereinsspitzen jedenfalls näher zueinander gerückt. Und es waren Vertreter anwesend von Vereinen, die nur wenig bekannt sind. Wer hat schon gewusst, dass es in Wohlen einen Verein für die koreanische Schwertkunst (Haidong Gumdo) gibt? Die Vielfalt ist also gegeben.

Neuer Begegnungsort beim Schüwo-Park in Planung

Marc Zimmermann hat sich zum Ziel gesetzt, dass «Sportnetzwerk Wohlen» im nächsten Jahr erneut stattfinden soll. «So finden wir auch heraus, wo die Bedürfnisse der Sportvereine liegen.» Bis zum nächsten Netzwerk-anlass hat er vielleicht einen weiteren Plan verwirklicht. Zwischen Schüwo-Park und Bünz möchte er eine sogenannte Streetwork-Anlage realisieren. «Ein Ort für Bewegung und Begegnung», sagt er. Es schwebt ihm ein kleiner Park mit Brunnen und Sitzgelegenheit vor. Das Ganze sei auf einem guten Weg. Die Finanzierung steht noch nicht ganz, aber Kanton und diverse Sponsoren haben ihre Bereitschaft schon mal angekündigt.

Läuft es optimal, könnte der neue Teil der Anlage beim nächsten Event «Sportnetzwerk Wohlen» integriert werden.



Bei den «Company Games» war vor allem Geschicklichkeit gefragt.



Auch der Gemeinderat war vertreten: Frau Vizeamann Sonja Isler-Rüttimann betonte, wie wichtig der Sport ist.